Beschreibung einer neuen Holzwespe aus Deutsch-Neuguinea (Hym.)

Von **C. F. Lange,** Annaberg im Erzgebirge.

Unter einer kleinen Zahl von Hymenopteren aus Deutsch-Neuguinea, welche in meinen Besitz kamen, fand sich ein Exemplar einer Holzwespe vor, das sich als neue Art der Gattung *Tremex* Jurine entpuppte. Konow beschreibt in seiner „Systematischen Zusammenstellung der *Chalastogastra*" 13 Arten dieser Gattung, von denen 2 in Europa, 2 in Amerika, 8 in Asien und 1 in Afrika leben. Nun kommt Australien mit hinzu.

Zu Ehren des allzufrüh verstorbenen hervorragenden Blattwespenkenners benenne ich die neue Art:

Tremex Konowi sp. nov.

Blauschwarz, metallisch glänzend, auch die dunkelbraunen Flügel, Mesonotum erzfarben, die 4 ersten Rückensegmente samtschwarz und unbehaart, die übrigen wie Kopf und Thorax dicht mit schwarzen 2—3 mm langen aufgerichteten Haaren besetzt, die an den Mandibeln und Wangen bürstenartig abstehen. Der Vorderrand des zweiten Hinterleibssegments ist durch 2 breite weifse Makeln ausgezeichnet. Der vierte bis sechste Bauchring zeigt in der Mitte breite weifslich gefärbte Dreiecke. — Fühler so lang wie Kopf und Thorax, in der Mitte verbreitert, 17gliedrig, jedes Glied vom dritten bis sechzehnten am Ende mit wirtelförmig gestellten feinen Börstchen gesäumt. Fühlerglied 3 etwas gekrümmt und schwächer als die benachbarten. Kopf weitläufig und grob punktiert, mit 3 grübchenartigen Vertiefungen zwischen den Fühlern. Pronotum in der Mitte dicht gerunzelt, nach beiden Seiten in eine stark glänzende glatte Fläche, an den Kanten selbst aber in grob gekörnte Runzeln übergehend. Unterseite des Pronotum dicht punktiert. Meso- und Metanotum fein und äufserst dicht punktiert. Die Punktierung der Rückensegmente, auf dem fünften Segmente kaum beginnend, nimmt nach der Hinterleibsspitze zu, welche selbst grobkörnig skulptiert ist.

Am nächsten verwandt mit *Tr. insignis* F. Sm. — Länge 26 mm. ♀.